

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 35

Artikel: Nimm dich in Acht!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-431350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Wimm dich in Acht!

Es lönt ein Wort durch alle Welt
Und meistens doch für laube Ohren,
Weil Jeder sich für sicher hält,
So klug als möglich schon geboren;
Ein Wort, das man so gern belacht,
Es heißt: Wimm dich in Acht!

Wer schmuggelt oder spioniert,
Nach Lotter-Börsenkniiffen gabelt,
Mit rothen Fahnen gern spaziert,
Und wer auf alle Berge krabbel,
Sei voller Vorsicht Tag und Nacht;
Ja wohl: Wimm dich in Acht!

Es waffen sich bis über'n Kopf
Europa's alte Nachbarsleute,
Damit beim nächsten Hauptgeklopf
Das Vaterland Profit erbeute.
Und Alles schnauft und sinnet Verdacht
Und brummt: Wimm dich in Acht!

Wer auf dem Eise tanzen will,
Und wer sich sehnt nach Hochzeitslagen,
Wer jagt nach Bär und Krokodil,
Wer sitzen muß im Aurawagen,
Ei, bitte, halte gute Nacht
Auf dich: Wimm dich in Acht!

Und wenn du heiß nach Ämtern fragst
Und Wähler wohl vermagst zu schmieren,
Und dich in Hochgedanken trägst
Zum Größersein und Mitregieren,
Und wenn's gelingt in Ruhm und Pracht, —
Ob's hält? — Wimm dich in Acht!

Und wenn's dich überfallen soll,
Und kannst im hellsten Gift nicht schweigen,
Wo du den Feind hochachtungsvoll
Bedienst mit Deputirten-Keigen;
Obwohl es majestätisch kracht,
Er meck't's: Wimm dich in Acht!

Wer übel riecht nach Panama,
Und Säuren hat am Bierensstücke,
Und steht ihm der Verfolger nah',
Da sagt er ihm zum guten Glücke:
Du schleppst ja selbst gefoh'ne Kracht,
Sei still: Wimm dich in Acht!

Ich glaube, was ich stets geglaubt,
(Und Andern bleibt es unbenommen),
Es ist ein Leichtsinns überhaupt,
Auf diese schlechte Welt zu kommen,
Wo täglich bang und böse machst
Der Ruf: „Wimm dich in Acht!“